



WMC, Postfach 627, CH-4153 Reinach BL 1

Roger Markowitsch
Geschäftsleitung
Telefon direkt +41 61 716 11 12
RMarkowitsch@wmc.ch

VEGSA

3000 Bern

2. März 2017 Km/r-s

MV vom 22. März 2017

Sehr geehrter Vorstand
Liebe Verbandskollegen

Aus geschäftlichen und privaten Gründen ist es mir nicht möglich meine Skiferien so zu legen, dass ich an dieser wichtigen Versammlung dabei sein kann. Ich bitte mich zu entschuldigen.

Schockiert von der Mail vom 29. Dezember 2016 habe ich gleichentags gegenüber dem Vorstand Stellung bezogen. Es war eine harsche Kritik ohne dass ich jemanden angreifen wollte, doch die dort geschilderten Aussichten waren und sind nicht akzeptabel!

Zuerst möchte ich all denen, die sich in der Vergangenheit für VEGAS eingesetzt haben, egal wie gut deren Arbeit war, herzlich danken. Ich weiss, ich wurde als Präsident für gewisse Entscheidungen kritisiert, doch habe ich in den vergangenen Wochen die Bestätigung erhalten, dass diese Entscheidungen doch richtig waren.

Wenn jemand ein Amt annimmt, übernimmt er auch gleichzeitig eine Verantwortung. Jedes Vorstandsmitglied ist auch verpflichtet, die Arbeit der anderen zu verfolgen und sofern nötig auch durch entsprechende Reaktionen zu korrigieren, gerade deswegen sieht auch das Gesetz vor, dass ein Vorstand durch mehr als eine Person bestellt sein muss. Das oberste Organ eines Vereins ist die Mitgliederversammlung. Durch fernbleiben an der Versammlung erfüllt man seine Aufgabe eben so wenig wie ein Vorstandsmitglied, welches seine Pflichten nicht erfüllt.

Das Bestehen von VEGAS ist wichtig!

Jedes Land hat eine Armee, wenn nicht die eigene, dann eine fremde. [General Henri Guisan]

Für uns als Gemeinschaft zählt nicht der Rabatt bei GÜFA, die vergünstigten Kondome, nein, es sind die immateriellen Werte, welche wir während unseres Bestehens geschaffen haben.

- Die Stadt Zürich verlangt für das Betreiben von Darkräumen, die Unterzeichnung und Einhaltung der VEGAS-Charta
- Das BAG, weiss, dass die Gay-Unternehmen in der Schweiz, organisiert und eine wertvolle unterstützende Arbeit für Prävention leisten ebenso, dass VEGAS allen Ungerechtheiten Stirne bieten würde.
- VEGAS verbindet die Unternehmen und die Inhaber der schweizerischen Gaybetriebe.
- Viele Freundschaften sind gewachsen.
- Wer würde die Inhaber der Betriebe kennen, welche 100 und mehr Kilometer entfernt sind, würde es VEGAS nicht geben.
- Die Akzeptanz der Gaybetriebe ist grösser seit VEGAS die Zusammenarbeit mit AH und Checkpoints und anderen Organisationen einfacher seit man sich kennt und VEGAS für die Verbindungen sorgt.
- und, und, und.

Sicher sind die Aufgaben und Ziele von VEGAS heute nicht mehr dieselben wie zur Gründungszeit. Wir haben ja auch nicht mehr die gleichen Bedürfnisse wie als Säuglinge. Eine stete Weiterentwicklung und Anpassung an die Gegebenheiten erhält den Verein/Verband jung und lebenskräftig. Zeitgemässe Angebote für die Mitglieder macht die Teilnahme am Vereins-/Verbandsleben attraktiv und lohnenswert.

Liebe Kollegen und Kolleginnen, ich rufe Euch alle auf, alles Erdenkliche zu tun, damit VEGAS am Leben erhalten bleibt. Für die Bestellung eines Vorstandes sollten meines Erachtens nicht mehr als eine Person pro Betrieb vertreten sein. Es braucht Vertreter aus der Bar-, Nightclub-, Saunaszene und anderen eventuellen Organisationen ebenso wie mindestens aus der Deutschschweiz und welschen Schweiz / Tessin.

Der Präsident darf nur eine Person sein, die unternehmerisches und innovatives Denken an den Tag legt. Jemand der das Amt übernimmt, weil niemand anders es will, ist eine denkbar schlechte Lösung und verurteilt unsere Organisation zum Sterben.

Sofern sich die Versammlung für ein weiterbestehen von VEGAS entscheidet, würde ich weiterhin als Unterstützung meinerseits den Shop weiterhin betreuen und weiterführen.

Irgendwann hat Erich mal behauptet, dass die Versammlung mich zum Ehrenpräsidenten gewählt habe..... In dessen Funktion bin ich auch gerne bereit an der Diskussion einer Neuausrichtung ohne der Übernahme von einem Amt, behilflich zu sein.

Ich wünsche uns allen, gute und überlegte Entscheidungen. Ich freue mich bereits die Meisten von Euch an einem nächsten Anlass wiederzusehen.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Roger Markowitsch